

schuldigster Ghrerbietung gegen einen so  
grossen Prinz ich genoþiget / solches ohne  
dessen Zulassung nicht öffentlich an den Tag  
zu geben. Unterdessen lasset euch vor die-  
ses mahl genug seyn / zwey Dinge berich-  
tet zu seyn / eines ist / daß durch die Art  
und Weise dieses experiment zu machen/  
welches vielleicht ein Wunder zu seyn schet-  
ten möchte / so nur ein einiges Körnlein  
**Salz**es in mehr als zwei Unzen Wasser  
wvere / solches von mir also sout kan entde-  
cket werden ; das andere ist das durch diese  
Scharffeluntersuchung und ob schon gar genaue  
Wage / auch nicht der tausende Theil eines  
Kornlein Salzes in unsern zubereiteten Was-  
ser sen gefunden werden. Da doch / weiam  
wir zu dem Ende das experiment zu rathe  
genommen und mit Fleiß gemacht erfahren  
haben / das unser Meer Wasser in Enge-  
land den vier und vierzigsten oder fünff und  
vierzigsten Theil gemeines trocknen Sal-  
zes in sich halte / oder welches auff eines  
hinauflauffet vier und vierzig Pint oder  
Mössel oder fast so viel Pfund See Wasser/  
fast ein Pfund trockenes gemeinen Salzes  
von sich geben.

Bisher habe ich / so viel die furke der  
Zeit